



ATLAS verkauft sein Anbaufräsen-Geschäft an KINSHOFER

Ganderkesee und Waakirchen, Deutschland, 25. April 2018.

Die Atlas GmbH aus Ganderkesee verkauft ihr Schaeff Anbaufräsen-Geschäft an die Kinshofer GmbH mit Sitz in Waakirchen.

Als strategische Maßnahme hat Atlas beschlossen, sich in Zeiten zunehmender Dynamik stärker auf das Kerngeschäft Bagger und Krane zu konzentrieren. Daher wurde die Entscheidung getroffen, das Fräsen-Geschäft zu veräußern. Die Schaeff-Atlas Anbaufräsen sind als Vorreiter bei dieser Art von Anbaugeräten bekannt. Die breite Palette der Trommelfräsen und die zuverlässige Leistung jedes Modells werden von Atlas-Kunden in den Bereichen Bergbau, Bauwesen, Landschaftsbau, Tunnelbau und insbesondere Abbruch sehr geschätzt. Daher war es für Atlas von höchster Bedeutung, einen kompetenten Hersteller zu finden, der in der Lage ist, die hohen Qualitäts- und Leistungsstandards sowie die weitere Entwicklung der Fräsen-Serie zu gewährleisten.

Dieser Hersteller wurde mit Kinshofer gefunden. Mit innovativen Produkten, von denen die Kunden profitieren, ist Kinshofer als führender Hersteller von Anbaugeräten für alle diese Branchen bekannt. Die Trommelfräsen schließen eine Lücke in Kinshofers breiter Angebotspalette von Abbruchwerkzeugen, darunter die MQP- und DRG-Serie von Demarec oder Kinshofers HPXdrive Greifer. Auch die Bereiche Garten- und Landschaftsbau und Allgemeines Bauwesen werden von dieser Ergänzung profitieren. Diese drei Produktsegmente machen den größten Teil des breiten Produktportfolios von Kinshofer aus.

Kinshofer beabsichtigt, diese neue Produktlinie auch global unter seiner allseits bekannten KINSHOFER Marke anzubieten und sie durch ihre Tochtergesellschaften oder regionale Partnervertriebe zu verkaufen und den Service dazu zu bieten.

Kinshofer wird auch für die von Atlas verkauften Einheiten technische Unterstützung sowie Ersatz- und Verschleißteile bieten, die von nun an über das Kinshofer-Händlernetz verfügbar sind.

Sowohl Brahim Stitou, Präsident und CEO der Atlas GmbH, als auch Thomas Friedrich, Präsident und CEO der Kinshofer Gruppe, zeigten sich erfreut über diese Transaktion und sind davon überzeugt, dass dies für ihre Kunden und das Produkt selbst eine großartige Lösung ist. Kinshofer wird dafür sorgen, dass diese neue Produktreihe so schnell wie möglich integriert wird.



Kinshofer's subsidiaries are based in Germany, The Netherlands, UK, Canada, U.S.A., France, Austria, Czech Republic, People's Republic of China, Sweden, New Zealand and Australia.